

Auszubildende finden und binden

Tagung der kaufmännischen Ausbildungsleiter

11. / 12. Mai 2015 ▪ Sonthofen

11. Mai

09.30 **Registrierung / Imbiss**

10.30 **Begrüßung / Eröffnung**

Dr. mult. Werner Rieder

Geschäftsführer der Stella Hotelbetriebsgesellschaft mbH

Jens Kettler

Geschäftsbereichsleiter Bildungswesen der EDEKA Aktiengesellschaft

Leiter der Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Ausbildungsleiter

Jürgen Hollstein

Geschäftsführer des Kuratoriums der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung

11.00 **Grußwort**

Ronald Herkert

Vorsitzender des Beirats der FORUM MEDIA GROUP GMBH

Vorsitzender des Ausschusses Aus- und Weiterbildung der IHK Schwaben

11.15 **„Gefährdet der Akademisierungswahn die berufliche Bildung?“**

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin

Ludwig-Maximilians-Universität München, Professor für Philosophie, Staatsminister a.D.

anschl. Diskussion

13.00 **Mittagsimbiss**

14.00 **Forenrunde I**

1 Auszubildende finden und gewinnen

2 Attraktiv als Ausbildungsbetrieb – Wie Unternehmen junge Menschen an sich binden

3 Generation Y bewegt Führungsebenen

4 Junge Flüchtlinge in Ausbildung

5 Mobilität von Auszubildenden in der EU – Deutlich mehr als nur zu Gast in Deutschland

15.30 **Kaffeepause**

16.00 **Forenrunde II** (Themen s.o.)

19.00 **Hüttenabend**

12. Mai

8.30 **Präsentation der Forenergebnisse**

Moderation:

Theresa Fleidl

Leiterin Konzernausbildung und Human Resources Marketing der Flughafen München GmbH
Stellv. Leiterin der Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Ausbildungsleiter

9.15 **Kaffeepause**

9.30 **BarCamp – Ihr Thema zur Diskussion**

Moderation:

Jürgen Hollstein

Geschäftsführer des Kuratoriums der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung

Das BarCamp bietet Ihnen die Gelegenheit, ein Thema im Plenum vorzustellen, das Sie bewegt. Die Bearbeitung erfolgt in anschließenden Sessions, z. B. in Form eines Vortrags oder einer Diskussionsrunde.

12.45 **Resümee / Ausblick**

Jens Kettler

Leiter der Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Ausbildungsleiter

13.00 **Imbiss**

14.00 **Veranstaltungsende**

1 Auszubildende finden und gewinnen

Franziska Bock und Carina Wildgruber ▪ Flughafen München GmbH

Oliver Grgevcic ▪ Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG

Birgit Nitsch ▪ Deutsche Telekom AG

Die richtigen, zum Unternehmen passenden, Azubis zu finden und auszuwählen ist einer der wichtigsten Aufgaben eines Ausbildungsbetriebes. Dazu ist es zunächst erforderlich, die Auszubildenden dort zu suchen, wo sie sich tummeln und sie generationengerecht anzusprechen. Um eine fundierte Auswahl treffen zu können, ist es wichtig, die jungen Menschen mit ihren unterschiedlichen Facetten bestmöglich kennenzulernen. Hierzu werden innovative Methoden vorgestellt, die viele Vorteile sowohl für Bewerberinnen und Bewerber als auch für Unternehmen bieten.

2 Attraktiv als Ausbildungsbetrieb – Wie Unternehmen junge Menschen an sich binden

Martina Jalloh ▪ REWE Group

Annemarie Rudel ▪ REWE Markt GmbH, Bamberg

Wertschätzung, Identifikation, Entwicklungsunterstützung, Gesundheitsförderung, Work-Life-Balance, Arbeitsplatzkultur – u. a. diese Kriterien machen bei Unternehmens-Zertifizierungen (Best Place to learn, Top Arbeitgeber, Great Place to work) die Attraktivität eines Ausbildungsbetriebs aus. Am Beispiel der REWE Group wird diskutiert, wie diese Anforderungen in den Unternehmen umgesetzt werden und wie Arbeitgeber den sich wandelnden Erwartungen der kommenden Generation Z auch in Zukunft entsprechen können.

3 Generation Y bewegt Führungsebenen

Oliver Stoisiek ▪ Deutsche Bank AG

Gabriele Trodtfeld ▪ Radisson Blu Hotel Cologne

Die selbstbewusst auftretende Generation Y hinterfragt klassische Wertvorstellungen, fordert einen Job, der Spaß macht, akzeptiert keine Führung qua Hierarchie und möchte persönliche Entwicklungsperspektiven im hier und jetzt. Einstellungen, die im deutlichen Widerspruch zur Sozialisation eines großen Teils der heutigen Führungsebene stehen. Ausbilden und Führungskräften stellt sich nun die Aufgabe, die Landkarten der Generation Y mit den ihren abzugleichen, um daraus abzuleiten, wie diese erfolgreich geführt werden kann. Dazu gehören Werte wie Transparenz, Offenheit und Sinnhaftigkeit. Dies ist eine Chance für eingefahrene Führungsstrukturen sich zu verändern! Z. B. dienen die Mitarbeiter den Unternehmen oder dient das Management den Mitarbeitern?

4 Junge Flüchtlinge in Ausbildung

Ronald Barnsteiner ▪ Ehrmann AG

Josefine Steiger ▪ Industrie- und Handelskammer Schwaben

Azubis im Projekt

Eine verbesserte Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit ist nicht nur aus humanitärer Sicht geboten, sondern auch unter dem Aspekt der Fachkräftesicherung sinnvoll. Seit vier Jahren gibt es ein zweijähriges Modell zur Berufsvorbereitung von Flüchtlingen an bayerischen Berufsschulen. Genau hier setzt ein Projekt der IHK Schwaben an, das mit Informationsveranstaltungen in den Flüchtlingsklassen rund um das Thema duale Ausbildung beginnt und die Vermittlung in Einstiegsqualifizierung / duale Ausbildung zum Ziel hat. Es wird über die Chancen des Projekts für die beteiligten Betriebe und jungen Menschen berichtet.

5 Mobilität von Auszubildenden in der EU – Deutlich mehr als nur zu Gast in Deutschland

Corinna Förchner ▪ AllgäuSternHotel

Cathrin Liess ▪ Deutsche Bahn AG

Olaf Stieper ▪ EDEKA AG

Mit einem robusten Arbeits- und Ausbildungsmarkt glänzt Deutschland bereits seit einigen Jahren, während in anderen Teilen der Welt und selbst in (vor allem Süd- und Ost-) Europa die Jugendarbeitslosigkeit Quoten von bis zu 60 % erreicht hat. Das duale Ausbildungssystem wird inzwischen ob seiner guten Kombination aus Theorie und Praxis weltweit als Erfolgsmodell angesehen. Seit 2013 fördert die Bundesregierung daher im verstärkten Umfang über Mobilitätsprogramme wie „The Job of my Life – MobiPro EU“ ein Zusammenwachsen des europäischen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes. Drei Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Größe schildern im Forum ihre (z. T. schmerzhaften) Erfahrungen im Umgang mit den neuen Förderprogrammen und geben Tipps für ein erfolgreiches Mitmachen von KMU, aber auch Großunternehmen.

Organisation

Veranstalter / Veranstaltungsort

AllgäuSternHotel
Buchfinkenweg 2
87527 Sonthofen

Parken

Ein Stellplatz ist im Tagungsarrangement enthalten.

Tagungsarrangement

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung gilt ein Arrangement des AllgäuSternHotels zu Sonderkonditionen:

- Komfortzimmer mit Balkon, Radio, Sat-TV, Telefon, Modem-Anschluss
- Frühstücks-Buffer
- PKW-Stellplatz
- AktivExtras wie AquaPark, WellnessPark & FitnessPark

Der Inklusivpreis jeweils pro Person & Nacht beträgt 115 € im Einzelzimmer bzw. 88 € im Doppelzimmer. Die Zimmer sind über das AllgäuSternHotel direkt zu buchen.

Die Konditionen gelten auch bei früherer Anreise oder Verlängerung des Aufenthalts.

Zimmerreservierung mit dem Stichwort „KWB-Tagung“:

AllgäuSternHotel
Telefon +49 (0) 8321-279 916
E-Mail: verkauf@allgaeustern.de
www.allgaeustern.de

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum **24. April 2015** an:

Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung

Simrockstraße 13
53113 Bonn

Telefon: 0228 / 91523-0 • Fax: 0228 / 91523-99 • E-Mail: kwb@kwb-berufsbildung.de

Teilnehmerbeitrag 100 €

Überweisung bitte **mit Angabe der Firma und des Teilnehmers** auf das Konto des KWB:

Konto-Nr. 258009000 • BLZ 38040007 • Commerzbank Bonn • IBAN DE92 3804 0007 0258 0090 00

Wegen der begrenzten Teilnehmerplätze empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.